

Matthias Penzlin gewinnt Silber bei der Deutschen Meisterschaft Feldbogen

Am 15. und 16. Juli fand in Hohegeiß im Harz die Deutsche Meisterschaft im Feldbogenschießen statt. Matthias Penzlin, Sieger der Jahre 2015 und 2016, hatte sich auch in diesem Jahr wieder qualifiziert. Allein musste sich der Hamwarde Bogenschütze allerdings nicht auf den Weg machen, begleitet wurde er von den ebenfalls qualifizierten Vereinskameraden Hubert Hamester und Iris Schümann.

Die drei Schützen starteten am Samstag mit der ersten von zwei Runden, die auf zwei Tage verteilt sind. Zu bewältigen waren zuerst 24 Scheiben mit bekannten Entfernungen, die in der Blankbogenklasse von 5 bis 50 m mit Scheibenauflagengrößen von 20 bis 80 cm Durchmesser stehen dürfen. Pro Scheibe werden 3 Pfeile geschossen, die im Bestfall 18 Ringe bringen können, denn die höchste Ringzahl einer Feldbogenaufgabe ist 6. Das Gelände im Harz war anspruchsvoll! Eine extreme Hanglage machte nicht nur die Schüsse zu einer Herausforderung, sondern auch das anschließende Erklimmen der Scheibe, um die Ergebnisse aufzuschreiben und die Pfeile zu ziehen. Die Scheiben waren zudem raffiniert gestellt, nicht nur durch die natürliche Umgebung bedingt, sondern auch noch schräg sowie nach vorn oder hinten gekippt, was vom Abschusspflock meist nicht ersichtlich war. Das machte allen Bogenschützen zu schaffen, sogar die erfahrenen Feldbogenschützen Hubert Hamester und Matthias Penzlin waren am Ende des Tages mehr als unzufrieden mit ihren Ergebnissen. Matthias Penzlin schloss die bekannte Runde mit 287 Ringen und dem vorläufigen 3. Platz bei den Blankbogen Altersherren ab. Hubert Hamester belegte hier mit 223 Ringen erst einmal den 23. Platz von insgesamt 28 angetretenen Altersherren. Iris Schümann reihte sich mit 196 Ringen auf einem vorläufigen 16. Platz von 19 teilnehmenden Blankbogen Damen ein.

Die unbekannte Runde brachte am Sonntag moderatere Entfernungen, die Scheiben dürfen nur noch bis 45 m stehen. Allerdings müssen die Entfernungen geschätzt werden. Und da ließ sich so mancher Bogenschütze durch clever platzierte Scheiben verwirren. Stehen die Scheiben zum Beispiel auf der anderen Seite einer Schlucht, ist das Schätzen der Entfernung durch die Luft meist sehr vage.

Am Ende des Tages und des Turniers konnte Iris Schümann den 16. Platz mit 227 Ringen in der unbekannten Runde und insgesamt 423 Ringen bestätigen. Bei Hubert Hamester lief es besser als am Vortag. Er beendete die unbekannte Runde mit hervorragenden 283 Ringen. Mit insgesamt 506 Ringen schob er sich auf den 21. Platz vor. Auch Matthias Penzlin hatte zu seiner eigentlichen Form zurückgefunden. Er schoss brillante 327 Ringe in der unbekannten Runde und konnte sich mit insgesamt 614 Ringen die Silbermedaille der Deutschen Meisterschaft Feldbogen in der Blankbogen Herren Altersklasse sichern.

Iris Schümann
Bogenreferentin SV Hamwarde

Veröffentlicht am
11:47:00 14.08.2017

Toolbox



[Drucken](#)



[PDF](#)



[Weiterempfehlen](#)



[RSS Abonnieren](#)

<http://schuetzenverband-hamburg.de/index.php?section=news&cmd=details&newsid=257&printview=1&printview=1&>

Powered by
www.pc-hanse.de